

Im Gemüsebau in der Kultur

**Gemüse-Jungpflanzen (Freiland und Gewächshaus)**

einsetzbare Pflanzenschutzmittel (Stand: 02.03.2026)

einschließlich der einzelbetrieblichen Genehmigungen in Nordrhein–Westfalen

Quelle: [www.isip.de](http://www.isip.de)

Erläuterungen zum Inhalt, Abkürzungen und Fußnoten siehe unter

[Allgemeine Hinweise](#)

Nachdruck oder auszugsweise Wiedergabe nur mit Genehmigung des Pflanzenschutzdienstes NRW

**Zuordnung der einzelnen Gemüsearten zu den genannten Kulturgruppen**

<b>Blattgemüse</b>	Chicoree (aus der Treiberei), Blatt-Rettich, Salat-Arten, Spinat und verwandte Arten (Spinat, Blätter von Rote Bete, Stielmangold, Schnittmangold, Sommerportulak, Gelber Portulak), Shungiku (=Kronen-Wucherblume = Goldblume), Wirtelmalve.
<b>Frische Kräuter</b>	Verwendung zum Frischverzehr z.B. Bohnenkraut, Majoran, Schnittpetersilie, Thymian, Dill, Schnittlauch, Kerbel, Melisse, Minze-Arten, Basilikum-Arten, Liebstöckel, Oregano, Blätter von Knollensellerie und Borretsch.
<b>Fruchtgemüse</b>	Gurke, Kürbis, Melone, Okra, Patisson, Zucchini, Physalis-Arten, Hülsenfrüchte [Busch- und Stangenbohne, Dicke Bohne, Erbse (Markt-, Schal-, und Zuckererbse), Speiselinse, Feuer- bzw. Käferbohne, Kichererbse, Sojabohne], Aubergine, Gemüsepaprika (inkl. Peperoni und Chili), Tomaten.
<b>Kohlgemüse</b>	Blattkohle (Chinakohl, Choy Sum, Grünkohl, Komatsuma, Mizuna, Pak Choi, Sareptasenf, Staudenkohl, Stielmus), Blumenkohle (Blumenkohl, Brokkoli, Chinesischer Blumenkohl), Kohlrabi, Kopfkohle [Rosenkohl (Kalettes), Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz-, und Wirsingkohl)].
<b>Salat-Arten</b>	Endivien, Feldsalat, Löwenzahn, Rucola-Arten, Salate, Winterportulak.
<b>Salate</b>	Bindsalat, Kopfsalate (Eissalat, Kopfsalat), Römischer Salat, Schnittsalat.
<b>Sprossgemüse</b>	Artischocke, Bleichsellerie (Stangensellerie), Gemüsefenchel, Porree, Rhabarber, Spargel (Bleichspargel, Grünspargel), Weißer Meerkohl.
<b>Wurzel- und Knollengemüse</b>	Beten (Gelbe-, Weiße-, Rote Bete = Rote Rübe), Bocksbart, Haferwurz, Knollensellerie, Knolliger Kälberkopf, Kohlrübe, Meerrettich, Möhre, Pastinak, Radieschen, Rettich, Schwarzwurzel, Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe, etc.), Süßkartoffel, Topinambur, Wurzelpetersilie.
<b>Zwiebelgemüse</b>	Knoblauch, Perlzwiebel, Schalotte, Speisezwiebel, Winterheckenzwiebel.

**Einsatz von Nützlingen im Gewächshaus**

Weitere bei Jungpflanzen bewährte Nützlinge stehen unter den jeweiligen Gemüsekulturen.

Bei Bedarf daher zusätzlich in den einzelnen Kultur-Dateien nachschlagen.

**Beschreibung und Erläuterung des Begriffes „Jungpflanzen“**

(Definition des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit)

Bei Pflanzenschutzmittelausweisungen mit „Jungpflanzen“ oder „Jungpflanzenanzucht“, sind damit Pflanzen in der Anzucht gemeint, die sich noch nicht am endgültigen Standort bzw. noch nicht in der Weiterkultur zur verkaufsfähigen Ware befinden. Es handelt sich also z. B. um Pflanzen, die noch nicht ins Freiland oder Gewächshaus ausgepflanzt sind oder um Topfkräuter vor dem Topfen in den Endtopf. Die anschließend an den Endstandort verpflanzte Kultur ist dann keine Jungpflanze mehr.

**Junge Pflanzen von Kulturen, die in Direktsaat produziert werden, sind in diesem Sinne keine Jungpflanzen.**

Zulassungs-/ Genehmigungsänderungen bzw. neu aufgenommene Indikationen sind gelb unterlegt

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

## Insektizide und Akarizide

Salate					
<b>Closer</b>  008447-00 120 g/l Sulfoxaflor 18.08.2026	<b>EG</b>  <b>B1</b>	0,2 l/100.000 Samen  max. 1 Anw.	Gegen Blattläuse. Angieß-/Tropfverfahren oder Phyto-Drip® direkt nach der Saat	–	F
<b>Closer</b>  GF2026-06 120 g/l Sulfoxaflor  24.06.2026	<b>GF</b>  <b>B1</b>	2 ml/1000 Pflanzen in 1 l Wasser/m <sup>2</sup>  max. 1 Anw.	Gegen Blattläuse. Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf, bis einen Tag vor dem Pflanzen gießen.  Kultur: BBCH 11-16 <b>Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 25.02.26 für 120 Tage bis zum 24.06.26</b> <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	–	7

## Sonstige

Aubergine					
<b>Previcur Energy</b>  006219-00 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl  31.10.2027	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	3 ml/m <sup>2</sup> in max. 3 l/m <sup>2</sup> Wasser max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Pythium-Arten. Gießanwendung nach der Saat im Abstand von 7-10 Tagen.	–	F

Blattgemüse					
<b>Proplant</b> 024508-00 604 g/l Propamocarb 15.06.2026	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	5 ml/m <sup>2</sup> max. 2 Anw. in 3 l/m <sup>2</sup> Wasser	Gegen Phytophthora- und Pythium-Arten. Gießen bei Infektionsgefahr im Abstand von 7-21 Tagen.	–	F

Blattkohle					
<b>Folicur</b> 034028-00 250 g/l Tebuconazol 15.08.2027	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	1 l/ha max. 2 Anw. in 600-1000 l/ha Wasser	Gegen pilzliche Blattfleckererreger. Bei Befallsgefahr im Abstand von 14-21 Tagen.  Kultur: ab BBCH 12	–	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Blattkohle - Fortsetzung					
<b>Kumar</b> 007547-00 850 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat  31.08.2026	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	3 kg/ha max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Echte Mehltäupilze. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen.  Kultur: ab BBCH 13	-	1
<b>SpinTor</b> 005314-00 480 g/l Spinosad  31.10.2027	<b>EG</b> <b>Bio</b>  <b>B1</b>	12 ml/1000 Pflanzen max. 1 Anw.	Gegen Kleine Kohlflye. Gießanwendung in Anzuchtboxen vor dem Auspflanzen.  <b>Zur Bekämpfung eines Wurzelbefalls müssen nach der Behandlung die Pflanzen sofort mit Wasser abgebraust werden, damit der Wirkstoff nicht von den Blättern aufgenommen wird.</b>	F	F

Blumenkohle					
<b>Folicur</b> 034028-00 250 g/l Tebuconazol 15.08.2027	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	1 l/ha max. 2 Anw. in 600-1000 l/ha Wasser	Gegen pilzliche Blattfleckererreger. Bei Befallsgefahr im Abstand von 14-21 Tagen.	-	F
<b>Kumar</b> 007547-00 850 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat  31.08.2026	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	3 kg/ha max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Echten Mehltau. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen.  Kultur: ab BBCH 13	-	1
<b>NOKAUT</b> 00B156-00 480 g/l Spinosad  31.10.2027	<b>ZU</b>  <b>B1</b>	12 ml/1000 Pflanzen max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 Anw.	Gegen Kleine Kohlflye. Vor dem Pflanzen gießen. Wenn die Pflanzen während der Anzucht eine Gießanwendung erhalten haben, sind nur noch max. 2 Anw. im Freiland möglich.  <b>#in Anzuchtgefäßen</b>	-	F#
<b>SpinTor</b> 005314-00 480 g/l Spinosad  31.10.2027	<b>EG</b> <b>Bio</b>  <b>B1</b>	12 ml/1000 Pflanzen max. 1 Anw. in 2-3 l/m <sup>2</sup> Wasser	Gegen Kleine Kohlflye. Spritzanwendung.  <b>#Pflanzkisten</b>  <b>Zur Bekämpfung eines Wurzelbefalls müssen nach der Behandlung die Pflanzen sofort mit Wasser abgebraust werden, damit der Wirkstoff nicht von den Blättern aufgenommen wird.</b>	F#	-

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

### Blumenkohle - Fortsetzung

<b>SpinTor</b>  005314-00 480 g/l Spinosad  31.10.2027	<b>ZE</b> <b>Bio</b>    <b>B1</b>	12 ml/1000 Pflanzen in 1-3 l/m <sup>2</sup> Wasser max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 Anw.	Gegen Kleine Kohlflye.       <b>#in Anzuchtgefäßen</b>	-	F#
---	--	--	---	---	----

### Chinakohl

<b>NOKAUT</b>  00B156-00 480 g/l Spinosad  31.10.2027	<b>ZU</b>     <b>B1</b>	12 ml/1000 Pflanzen max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 Anw.	Gegen Kleine Kohlflye. Vor dem Pflanzen gießen. Wenn die Pflanzen während der Anzucht eine Gießanwendung erhalten haben, sind nur noch max. 2 Anw. im Freiland möglich.     <b>#in Anzuchtgefäßen</b>	-	F#
--	--	---	--	---	----

### Feldsalat

<b>Previcur Energy</b> 006219-00 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl  31.10.2027	<b>ZE</b>     <b>B4</b>	3 ml/m <sup>2</sup> max. 2 Anw. in 3 l/m <sup>2</sup> Wasser	Gegen Pythium-Arten und Falsche Mehltäupilze. Gießanwendung vor dem Pflanzen im Abstand von 7-9 Tagen.     <b>#Anzuchtgefäße</b>	-	F#
--	--	--	---	---	----

### Frische Kräuter

<b>Proplant</b> 024508-00 604 g/l Propamocarb 15.06.2026	<b>ZU</b>     <b>B4</b>	5 ml/m <sup>2</sup> max. 2 Anw. in 3 l/m <sup>2</sup> Wasser	Gegen Phytophthora- und Pythium-Arten. Anwendung bei Infektionsgefahr im Abstand von 7-21 Tagen, gießen.	-	F
---	--	--	--	---	---

### Fruchtgemüse

<b>Proplant</b> 024508-00 604 g/l Propamocarb 15.06.2026	<b>ZU</b>     <b>B4</b>	5 ml/m <sup>2</sup> max. 2 Anw. in 3 l/m <sup>2</sup> Wasser	Gegen Phytophthora- und Pythium-Arten. Anwendung bei Infektionsgefahr im Abstand von 7-21 Tagen, gießen.	-	F
---	--	--	--	---	---

### Gemüsefenchel

<b>Previcur Energy</b> 006219-00 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl 31.10.2027	<b>ZE</b>     <b>B4</b>	3 ml/m <sup>2</sup> max. 2 Anw. in 2-3 l/m <sup>2</sup> Wasser	Gegen Pythium-Arten. Gießanwendung unmittelbar nach der Saat im Abstand von 7-10 Tagen.	-	F
--	--	--	---	---	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Gemüsekulturen					
<b>Basamid Granulat</b>  00A117-00 950 g/kg Dazomet  31.08.2027	<b>ZU</b>    <b>B3</b>	0,3 kg/m <sup>3</sup>  max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Vor Kulturbeginn. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Einarbeitung anschließend mind. 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken.  <b>#Anzucht- und Topferde</b>	F#	F#
<b>Basamid Granulat</b>  00A117-00 950 g/kg Dazomet  31.08.2027	<b>ZU</b>    <b>B3</b>	0,25 kg/m <sup>3</sup>  max. 1 Anw.	Gegen Bodenpilze. Vor Kulturbeginn. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Einarbeitung, anschließend mind. 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken.  <b>#Anzucht- und Topferde</b>	F#	F#
<b>Basamid Granulat</b>  00A117-00 950 g/kg Dazomet  31.08.2027	<b>ZU</b>    <b>B3</b>	0,25 kg/m <sup>3</sup>  max. 1 Anw.	Gegen wandernde Wurzelnematoden (Pratylenchus), Wurzelgallenälchen (Meleoidogyne). Vor Kulturbeginn. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Einarbeitung, anschließend mind. 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken.  <b>#Anzucht- und Topferde</b>	F#	F#
<b>Basamid Granulat</b>  00A117-00 950 g/kg Dazomet  31.08.2027	<b>ZU</b>    <b>B3</b>	0,25 kg/m <sup>3</sup>  max. 1 Anw.	Gegen Insekten. Vor Kulturbeginn. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Einarbeitung, anschließend mind. 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken  <b>#Anzucht- und Topferde</b>	F#	F#
<b>Gnatrol SC</b> 008500-00 123 g/l Bacillus thuringiensis ssp. israelensis  15.08.2026	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	10 ml/m <sup>2</sup> max. 3 Anw. in min. 2 l/m <sup>2</sup> Wasser	Gegen Trauermücken ab Larve. Gießen im Abstand von 4-7 Tagen. Vor der Saat UND nach dem Auflaufen (2. und 3. Behandlung).  Kultur: bis BBCH 14	-	F
<b>Karate Zeon</b> 024675-00 100 g/l lambda-Cyhalothrin  31.03.2026	<b>EG</b>    <b>B4</b>	75 ml/ha max. 1 Anw. in 600 l/ha Wasser	Gegen beißende und saugende Insekten Spritzung bei Befallsgefahr vor der Pflanzung.	-	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Gemüsekulturen - Fortsetzung					
<b>MENNO Florades</b>  <b>044407-00</b> 90 g/l Benzoesäure  31.08.2033	<b>ZE</b> <b>Bio</b>	1 % 2 % max.1 Anw.	Zur Desinfektion: Einwirkdauer 16 Std., Wasser 0,6-0,8 l/m Einwirkdauer 4 Std., Wasser 0,6-0,8 l/m Anwendung nach der letzten Nutzung oder vor jeder Wiederverwendung nach gründlicher mechanischer Reinigung, spritzen oder gießen. Einsatzbereiche sind Stellflächen in Gewächshäusern und Räumen, Räume, Geräte und Kulturgefäße, Versandverpackungen und Transportbehälter.  <p style="text-align: right;"><b>#Nur zur Desinfektion</b></p> <p><b>Keine direkte Behandlung der Pflanzen.</b></p>	–	F#
<b>MENNO Florades</b> <b>044407-00</b> 90 g/l Benzoesäure  31.08.2033	<b>ZU</b> <b>Bio</b>	4 %	Gegen bakterielle, pilzliche Schaderreger, Viren und Viroide Einwirkdauer 3 Minuten nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung. Tauchen: Schnittwerkzeuge.  <p><b>Keine direkte Behandlung der Pflanzen.</b></p>	–	F
<b>MENNO Florades</b>  <b>044407-00</b> 90 g/l Benzoesäure  31.08.2033	<b>ZU</b> <b>Bio</b>	1 % 2 % max.1 Anw.	Gegen bakterielle, pilzliche Schaderreger: Einwirkdauer 16 Std., Wasser 0,8 l/m <sup>2</sup> Einwirkdauer 4 Std., Wasser 0,8 l/m <sup>2</sup> nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung Spritzen oder schäumen: Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen und Gerätschaften etc. ODER Gießen: Stellflächen und Gefäße ODER Fluten: versiegelte Plane, nicht profilierte Stellflächen.  <p><b>Keine direkte Behandlung der Pflanzen.</b></p>	–	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Gemüsekulturen - Fortsetzung					
<b>MENNO Florades</b>  <b>044407-00</b> 90 g/l Benzoesäure  31.08.2033	<b>ZU</b> <b>Bio</b>	1 % 2 % 4 %  max.1 Anw	Gegen Viren und Viroide: leicht zu inaktivierende Erreger mittelschwer zu inaktivierende Erreger schwer zu inaktivierende Erreger Einwirkdauer 16 Std., Wasser 0,8 l/m <sup>2</sup> , nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung Spritzen oder schäumen: Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen und Gerätschaften etc. ODER Gießen: Stellflächen und Gefäße ODER Fluten: versiegelte Plane, nicht profilierte Stellflächen.  <b>Keine direkte Behandlung der Pflanzen.</b>	–	F
<b>NEU 1153 I EC (Raptol HP)</b> <b>00A122-00</b> 45,9 g/l Pyrethrine  31.08.2026	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B2</b>	0,6 l/ha  max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, Blattläuse, Thripse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen.  Kultur: BBCH 11-16  <b>#Stellflächen</b>	F#	–
<b>NEU 1153 I EC (Raptol HP)</b> <b>00A122-00</b> 45,9 g/l Pyrethrine  31.08.2026	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B2</b>	0,6 l/ha  max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, Blattläuse, Thripse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 11-16	–	F
<b>Neudosan Neu Blattlausfrei</b> <b>034207-00</b> 515 g/l Kali-Seife  01.12.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	18 l/ha  max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse (Aphidina). Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Pflanzengröße bis 50 cm. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung.  <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.</b>	–	F
<b>Nützl. Nematoden</b>  Steinernema feltiae	<b>Nütz</b>	vorbeugend 0,125 Mio/m <sup>2</sup>  bei Befall 0,25-0,5 Mio/m <sup>2</sup>	Gegen Trauermücken im Gewächshaus. Bei regelmäßigem Befall vorbeugend, bei Bedarf wiederholen, Befallsüberwachung mit Gelbtafen. Mindesttemperatur 12°C.	–	N
<b>PRESTOP (WP)</b>  <b>027495-00</b> 180 g/kg Clonostachys rosea  31.03.2035	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,5 g/l Substrat max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Rhizoctonia spp., Pythium- und Fusarium-Arten. Anwendungstechnik: Substratbehandlung, einmischen. Nur zur Befallsminderung.	–	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

### Gemüseulturen - Fortsetzung

<b>Serifel</b> <b>008934-00</b> 88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens  16.09.2027	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Grauschimmel ( <i>Botrytis cinerea</i> ) und Sclerotinia-Arten ( <i>Sclerotinia</i> sp.). Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck im Abstand von mind. 5 Tagen.  Kultur: BBCH 10-16	-	F
<b>Spruzit</b> <b>Schädlingsfrei</b> <b>024780-00</b> 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl  31.03.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen saugende Insekten. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.</b>	F	-
<b>Spruzit</b> <b>Schädlingsfrei</b> <b>024780-00</b> 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl  31.03.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	6 l/ha max. 4 Anw.	Gegen beißende und saugende Insekten. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.</b>	-	F
<b>Spruzit</b> <b>Schädlingsfrei</b> <b>024780-00</b> 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl  31.03.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen beißende Insekten. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen.  <b>#Anzuchtgefäßen (Stellflächen)</b> <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.</b>	F#	-

### Gurke

<b>Previcur Energy</b>  <b>006219-00</b> 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl  31.10.2027	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	3 ml/m <sup>2</sup> in max. 3 l/m <sup>2</sup> Wasser max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Pythium-Arten. Gießanwendung nach der Saat im Abstand von 7-10 Tagen.  <b>Schäden an der zu behandelnden Kultur können            nicht ausgeschlossen werden.</b>	-	F
--	----------------------------	---	---	---	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Knollensellerie					
<b>Previcur Energy</b> <b>006219-00</b> 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl 31.10.2027	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	3 ml/m <sup>2</sup> max. 2 Anw. in 2-3 l/m <sup>2</sup> Wasser	Gegen Pythium-Arten. Gießanwendung unmittelbar nach der Saat im Abstand von 7-10 Tagen.	–	F

Kohlgemüse					
<b>ORTIVA</b> <b>034560-00</b> 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	<b>EG</b>  <b>B4</b>	1 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Falschen Mehltau.	–	F
<b>Previcur Energy</b> <b>006219-00</b> 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl 31.10.2027	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	3 ml/m <sup>2</sup> max. 2 Anw. in 3 l/m <sup>2</sup> Wasser	Gegen Pythium-Arten und Falschen Mehltau. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndienstaufruf im Abstand von 10-14 Tagen gießen.	–	F
<b>Previcur Energy</b> <b>006219-00</b> 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl 31.10.2027	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	3 ml/m <sup>2</sup> max. 2 Anw. in 2-3 l/m <sup>2</sup> Wasser	Gegen Pythium-Arten. Gießanwendung nach der Saat und vor dem Pflanzen.	–	F
<b>Proplant</b> <b>024508-00</b> 604 g/l Propamocarb 15.06.2026	<b>EG</b>  <b>B4</b>	1,9 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Falsche Mehltäupilze. Anwendung (Spritzung) ab Saat.	–	21
<b>Proplant</b> <b>024508-00</b> 604 g/l Propamocarb 15.06.2026	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	5 ml/m <sup>2</sup> max. 2 Anw. in 3 l/m <sup>2</sup> Wasser	Gegen Phytophthora- und Pythium-Arten. Anwendung bei Infektionsgefahr im Abstand von 7-21 Tagen, gießen.	–	F#
<b>SpinTor</b> <b>005314-00</b> 480 g/l Spinosad 31.10.2027	<b>EG</b> <b>Bio</b>  <b>B1</b>	12 ml/1000 Pflanzen max. 1 Anw. in 1-2 l/m <sup>2</sup> Wasser	Gegen beißende Insekten, Gießanwendung. Behandlung in den Pflanzkisten vor dem Auspflanzen.  <b>Zur Bekämpfung eines Wurzelbefalls müssen nach der Behandlung die Pflanzen sofort mit Wasser abgebraust werden, damit der Wirkstoff nicht von den Blättern aufgenommen wird.</b>	F	–

Kohlrabi					
<b>Folicur</b> <b>034028-00</b> 250 g/l Tebuconazol 15.08.2027	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	1 l/ha max. 2 Anw. in 600-1000 l/ha Wasser	Gegen pilzliche Blattfleckererreger. Bei Befallsgefahr im Abstand von 14-21 Tagen.  Kultur: ab BBCH 12	–	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Kohlrabi - Fortsetzung					
<b>Kumar</b> 007547-00 850 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat  31.08.2026	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	3 kg/ha max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Echten Mehltau. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen.  Kultur: ab BBCH 13	-	1
<b>SpinTor</b>  005314-00 480 g/l Spinosad  31.10.2027	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B1</b>	12 ml/1000 Pflanzen in 3 l/m <sup>2</sup> Wasser  max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 Anw.	Gegen Kleine Kohlflye. Bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis.  Kultur: ab BBCH 12	-	F

Kohlrübe					
<b>SpinTor</b>  005314-00 480 g/l Spinosad  31.10.2027	<b>EG</b> <b>Bio</b>   <b>B1</b>	12 ml/1000 Pflanzen max. 1 Anw. in 3 l/m <sup>2</sup> Wasser	Gegen Kleine Kohlflye. Anwendung bei Befallsbeginn, vor dem Auspflanzen, gießen.  <b>#Anzuchtgefäßen</b>	F#	-

Kopfkohl					
<b>Folicur</b> 034028-00 250 g/l Tebuconazol 15.08.2027	<b>ZE</b>   <b>B4</b>	1 l/ha max. 2 Anw. in 600-1000 l/ha Wasser	Gegen pilzliche Blattfleckenerreger. Bei Befallsgefahr im Abstand von 14-21 Tagen.	-	F
<b>SpinTor</b>  005314-00 480 g/l Spinosad  31.10.2027	<b>EG</b> <b>Bio</b>   <b>B1</b>	12 ml/1000 Pflanzen max. 1 Anw. in 2-3 l/m <sup>2</sup> Wasser	Gegen Kleine Kohlflye. Bei Befallsbeginn, in Pflanzkisten vor dem Auspflanzen spritzen.  Kultur: BBCH 11-12  <b>Zur Bekämpfung eines Wurzelbefalls müssen nach der Behandlung die Pflanzen sofort mit Wasser abgebraust werden, damit der Wirkstoff nicht von den Blättern aufgenommen wird.</b>	F	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

### Kopfkohle

<b>Cuprozin progress</b>  006895-00 383 g/l Kupferhydroxid  30.09.2026	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	2 l/ha  max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Kohlschwärze. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen.  Kultur: ab BBCH 13	–	F
<b>Kumar</b> 007547-00 850 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat  31.08.2026	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	3 kg/ha  max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Echte Mehltäupilze. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen.  Kultur: ab BBCH 13	–	1
<b>NOKAUT</b>  00B156-00 480 g/l Spinosad  31.10.2027	<b>ZU</b>  <b>B1</b>	12 ml/1000 Pflanzen max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 Anw.	Gegen Kleine Kohlflye. Vor dem Pflanzen gießen. Wenn die Pflanzen während der Anzucht eine Gießanwendung erhalten haben, sind nur noch max. 2 Anw. im Freiland möglich.  <b>#in Anzuchtgefäßen</b>	–	F#
<b>SpinTor</b>  005314-00 480 g/l Spinosad  31.10.2027	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B1</b>	12 ml/1000 Pflanzen in 1-3 l/m <sup>2</sup> Wasser max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 Anw.	Gegen Kleine Kohlflye.  <b>#in Anzuchtgefäßen</b>	–	F#

### Moschus, Garten, Riesen, Flaschenkürbis, Zucchini, Patisson

<b>Previcur Energy</b> 006219-00 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl  31.10.2027	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	3 ml/m <sup>2</sup> max. 2 Anw. in max. 3 l/m <sup>2</sup> Wasser	Gegen Pythium-Arten. Gießanwendung nach der Saat im Abstand von 7-10 Tagen  <b>#mit genießbarer Schale</b>	–	F#
---	----------------------------	--	--	---	----

### Paprika

<b>Previcur Energy</b>  006219-00 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl  31.10.2027	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	3 ml/m <sup>2</sup> in max. 3 l/m <sup>2</sup> Wasser max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Pythium-Arten. Gießanwendung nach der Saat im Abstand von 7-10 Tagen.	–	F
---	----------------------------	---	---	---	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Rosenkohl					
<b>NOKAUT</b>  <b>00B156-00</b> 480 g/l Spinosad  31.10.2027	<b>ZU</b>    <b>B1</b>	12 ml/1000 Pflanzen max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 Anw.	Gegen Kleine Kohlflye. Vor dem Pflanzen gießen. Wenn die Pflanzen während der Anzucht eine Gießanwendung erhalten haben, sind nur noch max. 2 Anw. im Freiland möglich.  <b>#in Anzuchtgefäßen</b>	-	F#
<b>SpinTor</b>  <b>005314-00</b> 480 g/l Spinosad  31.10.2027	<b>EG</b> <b>Bio</b>   <b>B1</b>	12 ml/1000 Pflanzen max. 1 Anw. in 2-3 l/m <sup>2</sup> Wasser	Gegen Kleine Kohlflye. Bei Befallsbeginn, in Pflanzkisten vor dem Auspflanzen spritzen.  Kultur: BBCH 11-12 <b>Zur Bekämpfung eines Wurzelbefalls müssen nach der Behandlung die Pflanzen sofort mit Wasser abgebraust werden, damit der Wirkstoff nicht von den Blättern aufgenommen wird.</b>	F	F

Salat-Arten					
<b>Cuprozin progress</b>  <b>006895-00</b> 383 g/l Kupferhydroxid  30.09.2026	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	2 l/ha  max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Kohlschwärze. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen.  Kultur: ab BBCH 13	-	F

Salate, Endivien					
<b>Previcur Energy</b>  <b>006219-00</b> 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl  31.10.2027	<b>ZU</b>    <b>B4</b>	3 ml/m <sup>2</sup> in min. 2-3 l/m <sup>2</sup> Wasser  max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 Anw.	Gegen Pythium-Arten. Gießanwendung nach der Saat und vor dem Pflanzen.	-	F

Spargel					
<b>Previcur Energy</b> <b>006219-00</b> 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl  31.10.2027	<b>ZE</b>    <b>B4</b>	3 ml/m <sup>2</sup> max. 2 Anw. in 3 l/m <sup>2</sup> Wasser	Gegen Pythium-Arten. Gießanwendung nach der Saat.	-	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Tomate					
<b>Previcur Energy</b>	<b>ZE</b>	3 ml/m <sup>2</sup> in max. 3 l/m <sup>2</sup> Wasser max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Pythium-Arten. Gießanwendung nach der Saat im Abstand von 7-10 Tagen.	–	F
<b>006219-00</b> 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl					
<b>31.10.2027</b>	<b>B4</b>				

Abkürzungen:

[BBCH: Code für das morphologische Entwicklungsstadium](#)

Bio: im ökologischen Gemüseanbau einsetzbar EG: Genehmigung im Einzelfall FR: Wartezeit Freiland  
GH: Wartezeit Gewächshaus GF: Notfallzulassung ZE: Zulassungserweiterung ZU: Zulassung